

# Entscheider-Zyklus 2023

## Thema 6

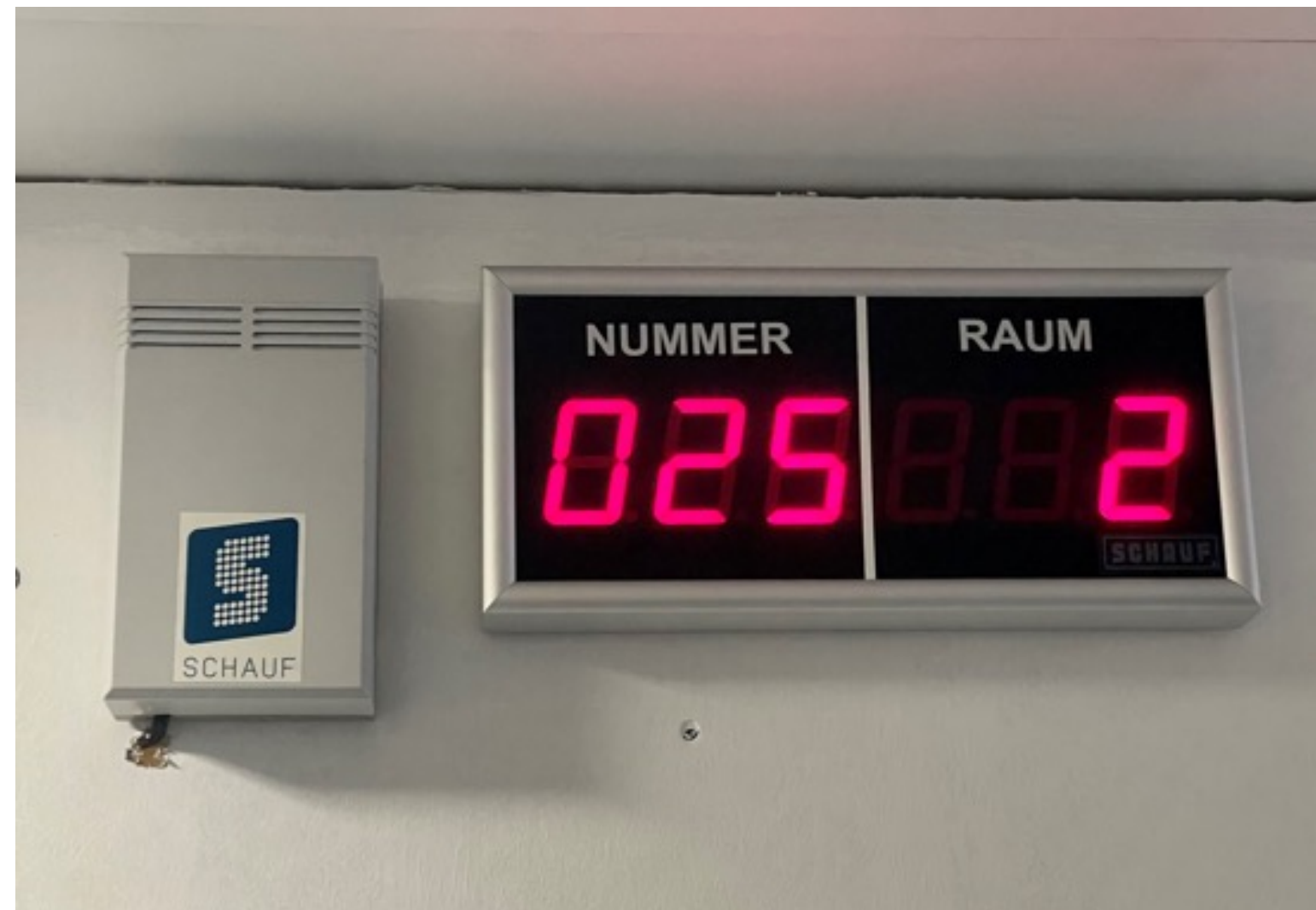
***Wo sind meine Patientinnen und Patienten?  
Ja, wo laufen sie denn?***



SCHAUF



# AUFRUFANLAGEN VON SCHAUF



**„Ist meine Patientin schon da?“**

**„Wo befindet sich mein Patient gerade im Haus?“**

**„Kann ich diese Patientin jetzt aufrufen?“**

**„Radiologie? Den Gang runter und dann links.“**

**„Sie stehen hier an der falschen Leitstelle.“**

**„Schickt ihn mal rüber, ich plane das schnell um.“**



PE

Was stört die Zufriedenheit von Patienten in einem Krankenhaus?



Eine unzufriedene Patientenerfahrung im Krankenhaus kann aus verschiedenen Gründen resultieren, einschließlich:

1. Längere Wartezeiten: Längere Wartezeiten bei der Registrierung oder bei ärztlichen Untersuchungen können die Geduld und das Wohlbefinden der Patienten beeinträchtigen.
2. Mangel an Informationen: Ein Mangel an Informationen über den Aufenthaltsort des Patienten, den Behandlungsplan oder den geplanten Zeitpunkt für Tests und Verfahren kann zu Verwirrung und Stress führen.

**Ein guter Krankenhaustermin beginnt mit einer gut organisierten Patientenaufnahme.**

**Keine langen Wartezeiten**

**Ein Herzliches Willkommen**

**Transparente Abläufe**

**Gute Orientierung**

**Wahrung der Privatsphäre**

**Guter Informationsfluss ohne Doppelabfragen**

**Das KHZG adressiert einige dieser Themen im FTB2 mit der Einführung von Patientenportalen**



Das digitale Aufnahmemanagement **kann** es den Patientinnen und Patienten ermöglichen, mittels **Online-Check-In-Terminals** auch digital im Klinikum vor Ort aufgenommen zu werden.

## Online vs. Vor Ort

Bund und Länder haben in Ausführungsvorschriften festgelegt, dass Hardware/Geräte im FTB 2 nur förderfähig sind, wenn sie für die Erfüllung eines MUSS Kriteriums zwingend erforderlich sind.

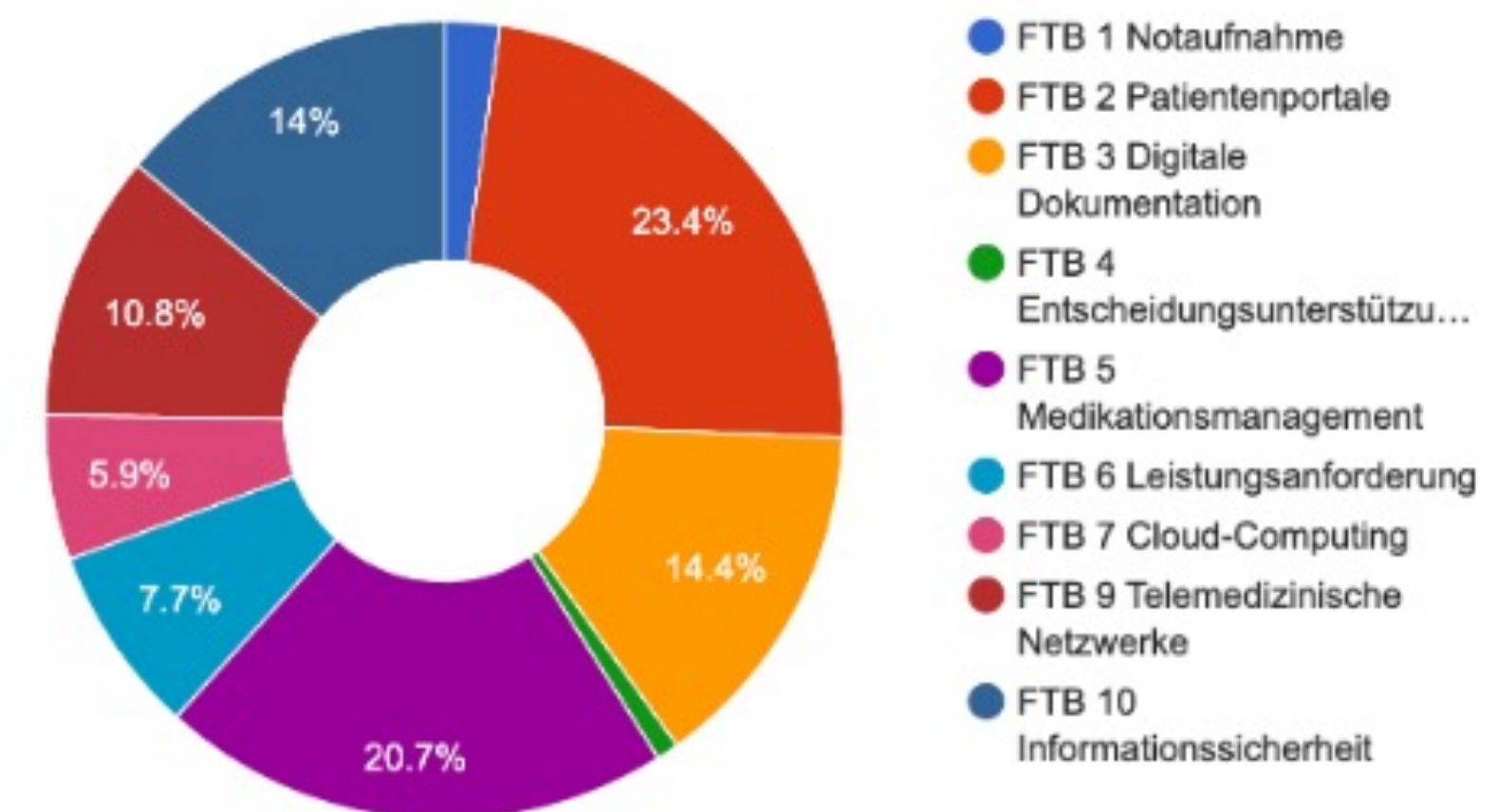
## Terminals stehen unter den KANN-Kriterien



# Fast alle Kliniken befassen sich mit der Einführung von Patientenportalen

2023: >400 Ausschreibungen

Verteilung FTB nach Anzahl gestellter Anträge (ted.europa.eu)



Verteilung gem. der von mir auf ted.europa.eu, sowie in meiner Suchmaschine erhobenen Daten.



**Digitale Patientenaufnahme**

**Patientenaufruf**

**Patientenleitsystem**



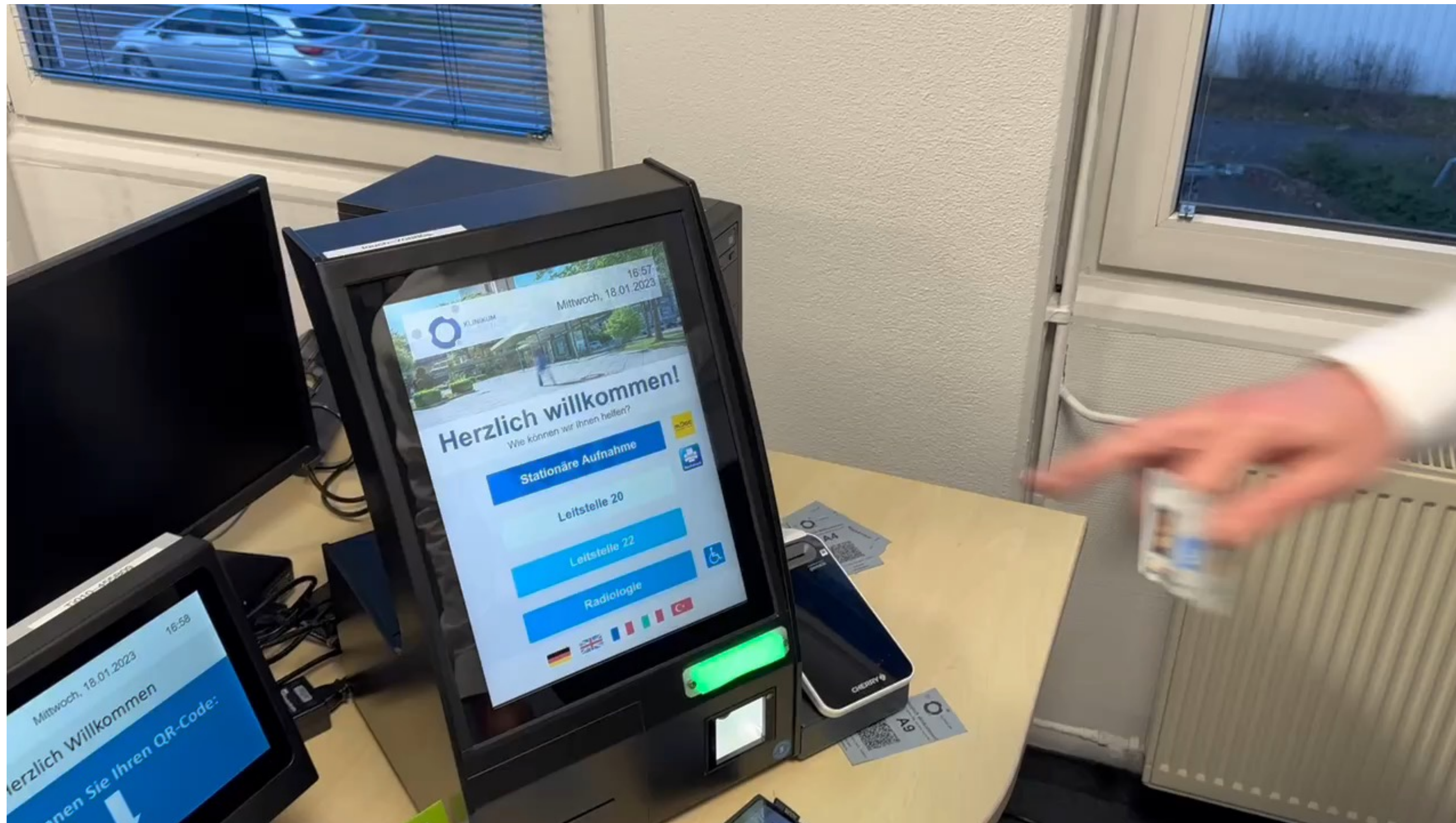
Unser Projekt:

*Wir verbinden Patientenportale und KIS mit dem physischen Erscheinen der Patientinnen und Patienten im Krankenhaus.*

*„Betreutes Warten“*











***Wir gestalten einen einheitlichen  
Aufrufprozess für alle Patientinnen  
und Patienten, egal ob sie ein Portal  
nutzen oder nicht.***



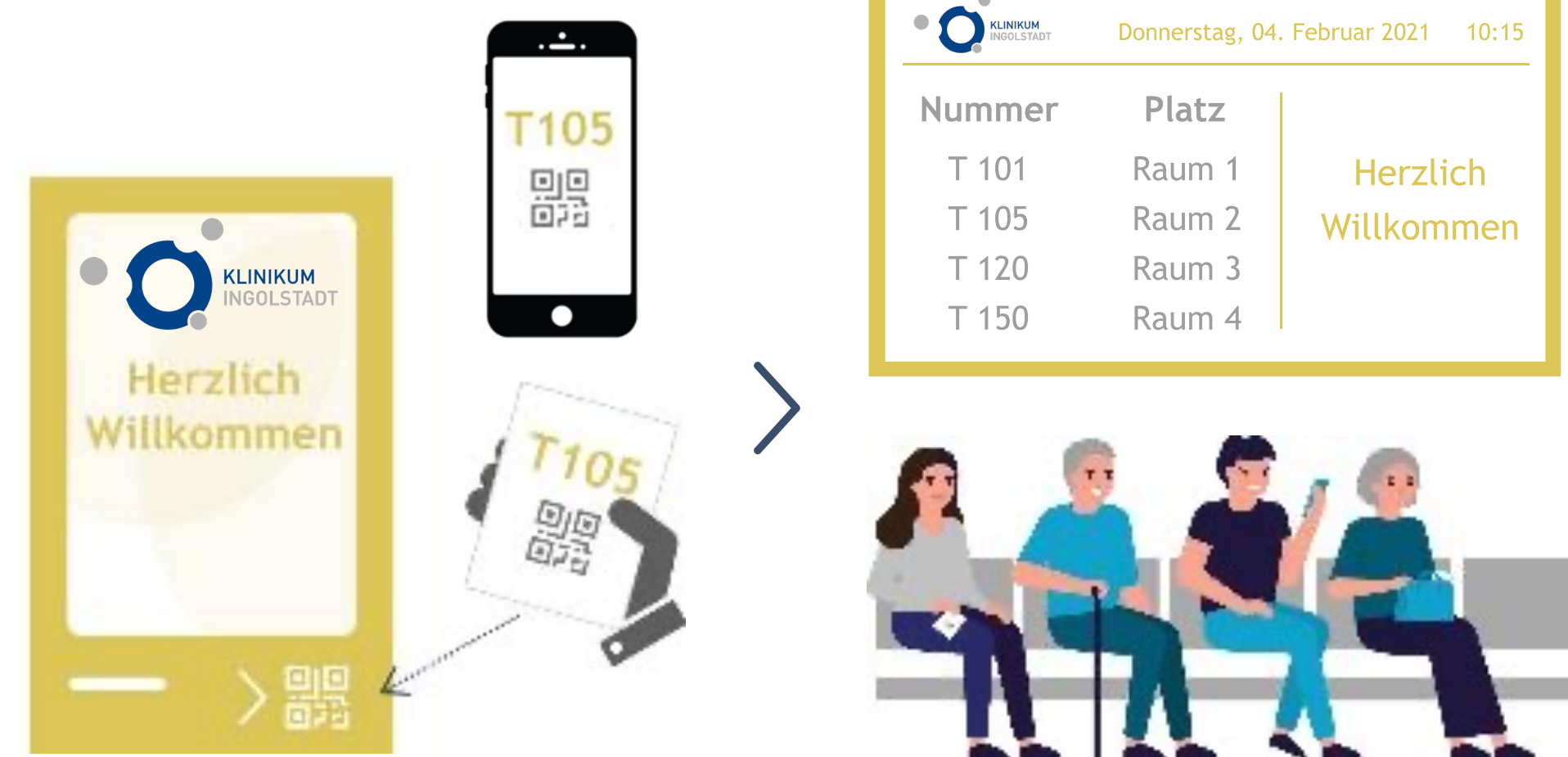
## Terminbuchung über...

...Patientenportal

...Telefon

...KIS / PVS

...Outlook des Chefarztes



*In unserem ‚Digitalen Ticket‘ machen wir Abläufe für die Patientinnen und Patienten transparenter und nutzen Wartezeiten sinnvoll.*

*Wir terminieren nicht - wir organisieren*

Neutrale Aufrufnummer

QR-Code zum Anmelden

Position in der Warteschlange

Voraussichtliche Wartezeit

Eingabe von Daten





## Wir suchen...

... bis zu **zwei** patientenorientierte **Kliniken**, die die Einführung eines Portals planen und Spaß daran haben mit kreativen, digitalen Ideen die Patientenzufriedenheit zu steigern.

... einen Industriepartner, der die Anbindung an sein Patientenportal erproben möchte.

*Wer ein Patientenportal einführt, für den lohnt sich dieses Projekt!*

SCHAU F  
1 2 3 4 5 6

Ihre Stimme für das  
**Thema 6**

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Thomas Kleemann

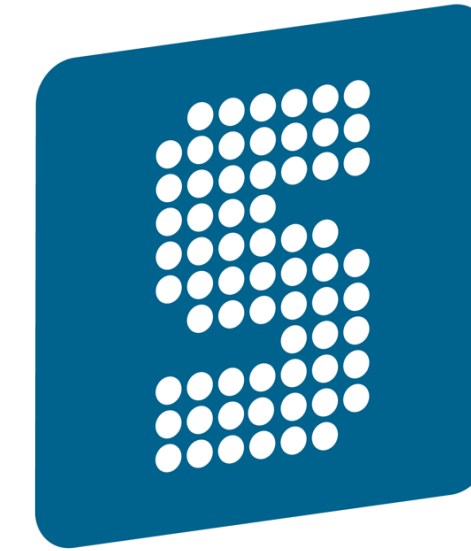
Klinikum Ingolstadt  
CIO

Krumenauerstr. 25  
D-85049 Ingolstadt

Tel: +49 (0) 841-8800

E-Mail: [thomas.kleemann@klinikum-ingolstadt.de](mailto:thomas.kleemann@klinikum-ingolstadt.de)

Web: [www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)



SCHAUF

Thomas Pettinger

SchauF GmbH  
Bereichsleiter digitale Leitsysteme

Kronprinzstr. 50  
D-40764 Langenfeld

Tel: +49 (0) 2173-96355-41

Mobil: +49 (0) 151-610 604 50

E-Mail: [t.pettinger@schauF.eu](mailto:t.pettinger@schauF.eu)

Web: [www.schauF.eu](http://www.schauF.eu)